

# APPLAUS-PREIS 2022

KREA wird mit APPLAUS-Preis für kulturell herausragendes Livemusikprogramm ausgezeichnet

**Wiesbaden, 16. November 2022: Der gesamte Kulturbereich ist schwer von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen: Veranstaltungen wurden abgesagt, Kulturrorte mussten schließen und vieles mehr. In der Folge befanden sich zahlreiche Künstler\*innen, Kultureinrichtungen sowie Kulturvereine in existenzieller Not. Die Kultur ist damit in einer tiefen Krise angelangt, denn noch heute ist die Großzahl kulturell Aktiver weiterhin davon geprägt – eine breite Ungewissheit bleibt. Umso wichtiger, wenn die Arbeit dieser gewürdigt wird und (wieder) mehr Sicherheit aufgebaut werden kann: Der Bundesmusikpreis APPLAUS – kurz für „Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“ – geht erneut an die Kreativfabrik nach Wiesbaden.**

Am Mittwoch, den 16. November 2022, verleiht Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth in Erfurt den APPLAUS. Die Preisvergabe wird durch die Initiative Musik als offizielle Fördereinrichtung für die deutsche Musikwirtschaft und -kultur realisiert. Bereits zum neunten Mal honoriert die „Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätte“ Clubbetreiber\*innen und Veranstalter\*innen für ihre außergewöhnlichen Livemusikprogramme und Arbeit.

Musikclubs und Initiativen sind mit ihren Veranstaltungsprogrammen ein wesentlicher Bestandteil einer vielseitigen Kulturlandschaft in Deutschland. Der APPLAUS ist mit einem Preisgeld von insgesamt 2,5 Millionen Euro einer der höchstdotierten Kulturpreise des Bundes. Er unterstützt das Wachsen einer vielfältigen Kulturszene und schafft Möglichkeiten für eine soziokulturelle Teilhabe.

Der Verein freut sich und wird die Förderung nutzen, um in den Erhalt der Kulturstätte und ein gleichbleibend abwechslungsreiches und weiterhin erschwingliches Programm zu investieren. „Wir hoffen, dass wir nicht alles für Strom und Gas ausgeben müssen.“, sagt Sascha Caldori, ehrenamtlicher Kassenwart des Vereins. Der Programmverantwortliche Cornelius Koog meint: „Mit der Pandemie ist das subkulturelle Angebot der Landeshauptstadt noch geringer geworden. Da ist es schön, dass die Initiative Musik unsere Arbeit wertschätzt.“

Ansprechpartnerin (nicht zur Veröffentlichung):

Hannah Thoma | Presse & Marketing | [presse@kreativfabrik-wiesbaden.de](mailto:presse@kreativfabrik-wiesbaden.de)

---

Seit 2002 betreibt der ehrenamtliche Verein ein soziokulturelles Zentrum auf dem Schlachthofgelände mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm, vermietet bezahlbare Proberäume an junge, lokale Musikbands und bietet Raum für Initiativen, Gruppen und Seminare aus dem kulturellen und sozialen Umfeld.

